



SV Bruchhausen-Vilsen

SV Mörsen-Scharrendorf wird seiner Favoritenrolle gerecht

Herren > 2. Herren von Thomas Warnke am 08.11.2021

Gegen die Zweitvertretung des SV Bruchhausen-Vilsen gewann die Famulla-Elf mit 2:0 und festigt damit den zweiten Rang.

Wenn der Favorit im Ligabetrieb noch große Ambitionen hat und der Außenseiter in der Tabelle nichts mehr erreichen kann, kommt ein klarer Sieg heraus. So geschah es in der Fußball-Kreisliga Diepholz. Da verlor der SV Bruchhausen-Vilsen II gegen den SV Mörsen-Scharrendorf mit 0:2 (0:2). Die Tore erzielten Simon Beuke (7.) und Ervi Mbiyeya (35.). Mörsen erledigte damit eine Pflichtaufgabe auf dem Weg in die Aufstiegsrunde. "Wir haben uns eine gute Ausgangsposition für die letzten zwei Spiele erarbeitet", meinte SVMS-Sportchef Andreas Siegmann.

Neben dem Erfolg freute er sich auch über die Einstellung seines Teams. "In den letzten Wochen hatten uns immer mal Spieler gefehlt. Dieses Mal waren aber sechs Mann nicht dabei. Das hat die Statik des Spiels geändert. Wir haben das mit einer geschlossenen Leistung wirklich gut gelöst." Vilsens Trainer Steffen Lange sah den Sieg der Mörsener ebenfalls als verdient an. Die Meisterrunde war für Vilsen von Beginn an illusorisch. "Natürlich hätten wir gern ein paar Punkte mehr gehabt. Aber man darf nicht vergessen, dass wir Aufsteiger sind. Dafür haben wir eine gute Serie gespielt."

Allzu oft habe es in der Saison vor dem Tor des Gegners gehapert. So sei es auch gegen Mörsen gewesen. "Wir hatten mehr Chancen, Mörsen aber die besseren." Das mit der Anzahl der Chancen hatte Siegmann anders beobachtet. Er sah seine Mannen auch da vorne und sprach Vilsens Keeper Tobias Stuwe ein Lob aus. Auf Mörsener Seite seien Philip Gevers, Lukas Feldmann und Maciej Ciupka hervorzuheben. Letzterer hätte schon nach drei Minuten treffen können, doch Stuwe hielt. Den Treffer holte kurz darauf Routinier Simon Beuke nach, als er nach einem Eckball einköpfte – 0:1 (7.). "Gegen den mit seinen zwei Metern sind wir nicht angekommen", sagte Lange. Vilsen tat sich auch in der Folge nicht besonders hervor. Lange bemängelte die fehlende Körpersprache und die reduzierte Laufbereitschaft.

Immerhin hatte Feizal Alkozei eine Chance aus spitzem Winkel. Auf der anderen Seite rettete Stuwe gegen Hanno Block und Moritz Stöver (21., 23.). Ervi Mbiyeya machte es dann erfolgreicher. Gegen drei Vilser Abwehrspieler setzte er sich durch und traf zum 0:2 (35.). "Er hat sich mit dem Ball richtig schnell gedreht und wir standen nur daneben", bemängelte Lange. Sein Team kam mit besserer Einstellung aus der Kabine. Doch Mörsen war routinierter und schaukelte den Sieg nach Hause. Während Mörsen in der Liga mindestens Platz drei sichern will, schaut der SV Bruchhausen-Vilsen II auf das Pokalspiel in Dickel Ende November. "Wir wollen die Spannung so lange hoch halten. Wir hätten es verdient, im Pokal zu überwintern", meint Steffen Lange.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>